
**Ausbau- und Neubaustrecke
Stuttgart - Augsburg**



Bereich Wendlingen-Ulm

Planfeststellungsunterlagen

PFA 2.2 „Albaufstieg“

km 39,270 bis km 53,834

Aichelberg - Hohenstadt

**Planänderung
Freie Strecke Hohenstadt**

**Anlage 3d:
Bauwerksverzeichnis (Austauschseiten)**

Die Bahn



DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH

Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart – Augsburg Bereich Wendlingen – Ulm

Planänderung Freie Strecke Hohenstadt

Planfeststellungsabschnitt 2.2 „Albaufstieg“

Anlage 3d
Bauwerksverzeichnis

Austauschseiten

Planfestgestellt gem. § 18 AEG
i.V.m. § 76 Abs. 3 VwVfG
am 21.09.2018,
Az. 591pä/013-2018#006
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Karlsruhe/ Stuttgart

Im Auftrag

U. Vogt
Vdgt



Vorhabenträger:

DB Netze
vertreten durch

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Räpplenstraße 17
70191 Stuttgart

J. Müller

Stuttgart, den 02.05.2018

Bearbeitung für die Planänderung:

Planungsgemeinschaft
ILF Consulting Engineers Austria
Leonhardt, Andrä & Partner

c/o Leonhardt, Andrä & Partner
Heilbronner Straße 362
70469 Stuttgart

Stuttgart, den 02.05.2018

Vorwort

Die vorliegende Planänderung „Freie Strecke Hohenstadt“ beinhaltet Änderungen der Freie Strecke Hohenstadt, der zugehörigen Entwässerungseinrichtungen und der Ausweichstellen der Rettungszufahrt. Die Änderungen werden wie folgt behandelt:

Geänderte Textteile sind in **Magenta** dargestellt, nicht mehr gültige Textteile sind durchgestrichen dargestellt. Die Nummerierung der Bauwerke entspricht den Planfeststellungsunterlagen einschließlich der planfestgestellten Planänderungen "1. Planänderung - EÜ Filstal", „2. Planänderung EÜ Filstal – Bauzeitliche Hilfsstützen“, "Planänderung - Verbindungsbauwerke im Steinbühl-tunnel", „Planänderung Verbindungsbauwerke Los 1, 2 im Boßlertunnel“ und „Planänderung Streckenentwässerung Hohenstadt“. Die Seitenzahlen entsprechen dem Bauwerksverzeichnis aus der "Planänderung 2012 - EÜ Filstal".

Folgende Seiten wurden geändert:

2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 13, 31, 52

Bauwerksverzeichnis

Gesamtinhaltsverzeichnis

Teil I - Dauerhafte Bauwerke

BW-Verz. Nr.	Gliederung	Seite
1.	Bahnanlagen und Entwässerungen	
1.1.1 - 1.1.3	Bahnanlagen	4 - 5
1.2.1 - 1.2.17	Entwässerungen	6 - 10
2	Schall- und Erschütterungstechnische Schutzmaßnahmen	11
3.1 - 3.47	Straßen und Wege	12 - 20
4.1 - 4.3	Seitenablagerungen und Grünflächen	21
5.1 - 5.40 5.41	Kunstbauwerke und Abbruch	22 - 30, 31a
6.1 - 6.55	Leitungen	32 - 41
7.1 - 7.116 7.117	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	42 - 52
8.1 - 8.35	Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	53 - 61
9.	Sonstige Folgemaßnahmen	62

Teil II - Bauzeitige Bauwerke

1.	Bahnanlagen und Entwässerungen	
1.2.1 - 1.2.17 (anteilig)	Entwässerungen	64 - 66
2.	Schall- und Erschütterungstechnische Schutzmaßnahmen	67
3.1 - 3.54 (anteilig)	Straßen und Wege	68 - 84
4.	Seitenablagerungen und Grünflächen	85
5.1 - 5.40 (anteilig)	Kunstbauwerke und Abbruch	86a - 87a
6.1 - 6.48 (anteilig)	Leitungen	88 - 89
7.1 - 7.114 (anteilig)	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	90 - 129
8.	Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	130
9.1 - 9.18	Sonstige Folgemaßnahmen	131 - 137

Teil I - Dauerhafte Bauwerke

Inhaltsverzeichnis

BW-Verz. Nr.	Gliederung	Seite
1.	Bahnanlagen und Entwässerungen	
1.1.1 - 1.1.3	Bahnanlagen	4 - 5
1.2.1 - 1.2.17	Entwässerungen	6 - 10
2	Schall- und Erschütterungstechnische Schutzmaßnahmen	11
3.1 - 3.47	Straßen und Wege	12 - 20
4.1 - 4.3	Seitenablagerungen und Grünflächen	21
5.1 - 5.40 5.41	Kunstbauwerke und Abbruch	22 - 30, 31a
6.1 - 6.55	Leitungen	32 - 41
7.1 - 7.116 7.117	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	42 - 52
8.1 - 8.35	Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	53 - 61
9.	Sonstige Folgemaßnahmen	62

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
1	Bahnanlagen und Entwässerungen					
1.1.1	a) 39,270 - 53,834 b) -	Anlage 4 Blätter 1a bis 19a c	<p>a) Neubau einer zweigleisigen elektrifizierten Strecke (NBS) für eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h.</p> <p>Im Bereich der beiden Tunnelröhren des Boßlertunnels wird der Gleisabstand auf ca. 40m und im Bereich des Steinbühlunnels auf ca. 30m aufgeweitet. Die Gleisanlagen liegen in Abhängigkeit von der vorhandenen Örtlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Geländehöhe - in einem Einschnitt - auf einem Damm - in einem Tunnel - oder auf einer Brücke. <p>Entlang der Bahnstrecke werden Masten für Fahr- und Speiseleitungen aufgestellt, sowie Signal- und Telekommunikationsanlagen verlegt.</p> <p>Die Neigung der Böschungen und Einschnitten beträgt in der Regel 1:2. Der Bahnkörper im Bereich offene Strecke Hohenstadt wird in seitliche Gräben entwässert. Die Wässer werden an den benachbarten PFA 2.3 übergeben, die Ausleitung erfolgt in die dortigen Absetz- und Versickerbecken.</p> <p>b) -</p>	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		PÄV Freie Strecke Hohenstadt

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
1.1.2	a) 53.590 b) -	Anlage 4, Blatt 19a-c	a) Rettungsplatz Portal Hohenstadt Neubau eines Rettungsplatzes im Nahbereich des Portals Hohenstadt des Steinbühltunnels. Fläche: ca. 1500 m ² Fahrbahn: bituminöse Deckschicht Bankette: 0,75 m Der Rettungsplatz entwässert in den Seitengraben der NBS. Im Portalbereich wird der Gleisbereich für Einsatzfahrzeuge befahrbar ausgeführt. Zwischen dem Portal des Steinbühltunnels und dem Rettungsplatz wird der Bereich zwischen den Gleisen mit einer bituminösen Deckschicht versehen und als Rettungsplatzzufahrt ausgebildet. b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG	Die Überfahrt des Gleises von Ulm nach Stuttgart der Zufahrt zum Portal wird am Rettungsplatz durch einen Schranken abgesperrt.	PÄV Freie Strecke Hohenstadt
1.1.3	a) 53.590 53.568 b) -	Anlage 4, Blatt 19a-c	a) Errichtung einer Mittelspannungsstation mit Spitzdach im Nahbereich Bereich des Rettungsplatzes Hohenstadt. Bauweise: Betonfertigteile Länge: ca. 8 10m Breite: ca. 3m Höhe: ca. 3,5m b) -	a1) - a2) DB Energie b1) - b2) DB Energie	Im Bereich der Station wird ein best. Wirtschaftsweg rückgebaut. Der Vorplatz wird mit Schottermassen befestigt.	PÄV Freie Strecke Hohenstadt
1.1.4	a) 53.445 - 53.471 b) -	Anlage 4, Blätter 18e, 19c	a) Errichtung einer Techniknische für GSM-R Anlagen Länge: ca. 25,5 m Breite: ca. 7,5 m b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		PÄV Freie Strecke Hohenstadt

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
1.2.5	a) 53.364-53.615 b) -	Anlage 4, Blatt 18a e, Blatt 19a c	a) Abfanggraben entlang des oberen Böschungsrands des Voreinschnittes und des Rettungsplatzes beim Portal Hohenstadt des Steinbühltunnels inkl. Einlaufschächte. Die Ausleitung erfolgt in die Sammelleitungen unter dem rechten bzw. linken Bahnseitengraben. Breite: 1,6 m Tiefe: ca. 0,4 m Bauzeitige Nutzung: siehe Teil II Sohlbefestigung: je nach Längsneigung Grobkies, Pflasterung oder Rasen b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		PÄV Freie Strecke Hohenstadt
1.2.6	a) 53.400-53.834 b) -	Anlage 4, Blatt 18a e, Blatt 19a c	a) Seitengräben Bahn im Bereich offene Strecke Hohenstadt. Unter den Seitengräben werden Rigole angelegt; die Ausleitung erfolgt über die Teilsickerrohre der Rigole (BW.-Nr. 1.2.16) in darunterliegenden Sammelleitungen (BW.-Nr. 1.2.15). Breite: 1,6 m Tiefe: ca. 0,4 m b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG	Abdichtung von Grabenwänden und Rigol mit Lehmschlag.	Lage in Wasserschutzgebiet Zone III. PÄV Freie Strecke Hohenstadt
1.2.7	a) 53.400-53.831 b) -	Anlage 4, Blatt 18a e, Blatt 19a c	a) Entwässerungsmulde zwischen den Streckengleisen im Bereich offene Strecke Hohenstadt. Die Ausleitung erfolgt über eine Sammelleitung unterhalb der Mulde (BW.-Nr. 1.2.13). Breite: 1,5 ... 2,0 m Tiefe: 0,05 ... 0,25 m Sohlbefestigung: Asphalt, Lehmschlag mit Oberbodenabdeckung b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG	Die Mulde wird im Bereich der Rettungsplatzzufahrt befahrbar ausgebildet.	Lage in Wasserschutz gebiet Zone III. PÄV Freie Strecke Hohenstadt
1.2.8	a) 53.570 b) -	Anlage 4, Blatt 19a	a) Durchlass Abfanggraben (BW.-Nr. 1.2.5) entlang oberem Böschungsrands des Voreinschnittes östl. der NBS beim Portal Hohenstadt unter Rettungsplatzzufahrt (BW.-Nr. 3.7). Durchmesser DN 300 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
1.2.9	a) 53.581 b) -	Anlage 4, Blatt 19b-c, Anlage 15.4. Blatt 4b c	a) Ausleitung Abfanggraben (BW.-Nr. 1.2.5) entlang oberem Böschungsrand des Einschnitt Hohenstadt südwestlich der Bahn in Sammelleitung (BW.-Nr. 1.2.15) unter rechtem (südlichen) Bahnseitengraben Durchmesser: DN300 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		PÄV Freie Strecke Hohenstadt
1.2.10	a) 53.562 b) -	Anlage 4, Blatt 19b-c, Anlage 15.4. Blatt 4b c	a) Ausleitung Abfanggraben (BW.-Nr. 1.2.5) entlang oberem Böschungsrand des Einschnitt Hohenstadt nördlich der Bahn in Sammelleitung (BW.-Nr. 1.2.15) unter linkem (nördlichen) Bahnseitengraben Durchmesser: DN300 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		PÄV Freie Strecke Hohenstadt
1.2.11	a) 53.674-53.750 b) -	Anlage 4, Blatt 19a-c	a) Abfanggraben zwischen östlichem Rand der Seitenablagerung F8 und der Bahnstrecke inkl. Einlaufschacht. Die Ausleitung (BW.-Nr. 1.2.12) erfolgt in die Sammelleitung (BW.-Nr. 1.2.15) unter dem rechten (südlichen) Bahnseitengraben. Breite: 1,6 m Tiefe: ca. 0,4 m Sohlbefestigung: je nach Längsneigung Steinschüttung, Rasen Bauzeitige Nutzung: siehe Teil II b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		PÄV Freie Strecke Hohenstadt
1.2.12	a) 53.728 b) -	Anlage 4, Blatt 19b-19c, Anlage 15.4. Blatt 4b c	a) Ausleitung Abfanggraben (BW.-Nr. 1.2.11) entlang Seitenablagerung F8 südlich der Bahn in Sammelleitung (BW.-Nr. 1.2.15) unter rechtem (westlichen) Bahnseitengraben Durchmesser: DN300 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		PÄV Freie Strecke Hohenstadt

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
1.2.13	a) 53.400-53.832 b) -	Anlage 4, Blatt 18d, Blatt 19b; Anlage 15.4. Blätter 3b und 4b	a) Errichtung einer Sammelleitung inkl. Muldeneinlaufschächte unter der Entwässerungsmulde (BW.-Nr. 1.2.7) zwischen den Streckgleisen zur Abführung der in der Mulde anfallenden Wässer. Die Wässer werden an der Planfeststellungsgrenze an den benachbarten PFA 2.3 übergeben und dort in ein Absetz-/ Versickerbecken ausgeleitet. Durchmesser: DN 400 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		
1.2.14	a) 48.125 b) -	Anlage 4, Blatt 20a, Blatt 21a	a) Errichtung eines unterirdischen Betonbeckens zur Ausleitung der im NBS-Bereich der Voreinschnitte und Portalbereiche Buch und Todsburg sowie der beiden Filstalbrücken anfallenden Oberflächenwasser in die Fils, Lage im Bereich des Radwegs am Ortsrand von Mühlhausen. Das Becken wird als Absetzbecken mit Tauchwand ausgebildet. Die Ausleitung erfolgt über eine Rohrleitung DN300 und eine im Auslaufbereich gepflasterte Mulde außerhalb des Wasserschutzgebietes in die Fils. Volumen: ca. 100 m ³ Bauzeitige Nutzung : siehe Teil II b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		
1.2.15	a) 53.400-53.834 b) -	Anlage 4, Blatt 18d 18e , Blatt 19b 19c ; Anlage 15.4. Blätter 3b 3c und 4b 4c	a) Errichtung einer Sammelleitung inkl. Schächte unter den Bahnseitengräben (BW.-Nr. 1.2.6), um 85 cm versetzt, zur Abführung der in den Gräben im Einschnitt Hohenstadt anfallenden Wässer. Die Wässer werden an der Planfeststellungsgrenze an den benachbarten PFA 2.3 übergeben und dort in ein Absetz-/ Versickerbecken ausgeleitet. Durchmesser: DN 400/500/600 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		PAV Freie Strecke Hohenstadt

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
1.2.16	a) 53.400-53.834 b) -	Anlage 4, Blatt 18d 18e , Blatt 19b 19c; Anlage 15.4. Blätter 3b 3c und 4b 4c	a) Verlegung von Teilsickerrohren über den Sammelleitungen (BW.-Nr. 1.2.15), um 85 cm versetzt, zur Abführung der in den Gräben (BW.-Nr. 1.2.6) im Einschnitt Hohenstadt anfallenden Wässer. Durchmesser: DN 150 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		PÄV Freie Strecke Hohenstadt
1.2.17	a) 48.125 b) -	Anlage 4, Blatt 20a, Blatt 21a	a) Errichtung eines unterirdischen Betonbeckens als Rückhaltebecken auf der Talseite Buch des Filstales im Bereich des Radwegs am Ortsrand von Mühlhausen. Endzustand: - zur Rückhaltung der im Endzustand NBS-Bereich der Voreinschnitte und Portalbereiche Buch und Todsburg sowie der beiden Filstalbrücken anfallenden Oberflächenwasser. Bauzustand: - bauzeitige Nutzung : siehe Teil II Die Ausleitung erfolgt über eine Rohrleitung DN250 in das nachgeschaltete Absetzbecken (Bw.-Nr. 1.2.14). Volumen: ca. 462 m ³ b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
3.6	a) 53.042 - 53.457 b) -	Anlage 4 Blätter 18a, 19a Anlage 17.2 Blatt 4a, 5a, 7a	a) - b) Neuerrichtung eines Wirtschaftsweges als Ersatz für zwei von der Seitenablagerung F8 überbaute Wirtschaftswege (Abschnitt 1, entlang Nordrand Seitenablagerung) bzw. zur Erschließung der Seitenablagerung (Abschnitt 2, Bereich Seitenablagerung) . Länge: ca. 370 m (Abschnitt 1), ca. 630 m (Abschnitt 2). Breite: 3,0m Bankette: beidseitig 0,5 m Fahrbahn: wassergebundene Deckschicht Die Entwässerung erfolgt wie bei den bestehenden Wegen ins angrenzende Gelände. Im Abschnitt 1 wird der Weg bauzeitig als Baustraße ausgebaut. Bauzeitige Nutzung : siehe Teil II (Bw.-Nr. 3.48)	a1) Gemeinde Hohenstadt (bisherige Wege) a2) Grundeigentümer b1) Gemeinde Hohenstadt (bisherige Wege) b2) Gemeinde Hohenstadt	Die durch die Errichtung der Seitenablagerung F8 überbauten Wegen werden rückgebaut.	Über Unterhaltung und Erhaltung des Weges wird zwischen der DB Netz AG und der Gemeinde Hohenstadt eine Vereinbarung geschlossen.
3.7	a) 53.520-53.595 b) bestehender Wirtschaftsweg	Anlage 4 Blatt 19a-c Anlage 2.3 Blatt 5a c	a) - b) Ausbau eines bestehenden Wirtschaftswegs als Rettungsplatzzufahrt Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der zur Baustraße ausgebaute Wirtschaftsweg als Rettungsplatzzufahrt rückgebaut: Breite 3,50 m, Bankette beidseitig 0,75 m. Zusätzlich werden für die Benutzung im Gegenverkehr Ausweichstellen angeordnet und die Einmündung in die K1431 aufgeweitet (Breite 5,0m). Fahrbahn: bituminöse Dachsicht Die Entwässerung erfolgt wie bisher ins angrenzende Gebäude. Bauzeitige Nutzung : siehe Teil II	a1) Gemeinde Hohenstadt a2) Gemeinde Hohenstadt b1) Gemeinde Hohenstadt b2) Gemeinde Hohenstadt	Bauzeitig wird der Wirtschaftsweg als Baustraße ausgebaut (s. Teil II).	Über Bau, Unterhaltung und Erhaltung wird zwischen der DB Netz AG und der Gemeinde Hohenstadt eine Vereinbarung geschlossen. PÄV Freie Strecke Hohenstadt

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
5.31 -	siehe Teil II					
5.37						
5.38	a) 48.055 b) -	Anlage 4 Blatt 12c	a) Neubau eines Stützbauwerks am Überfahrtsbauwerk zwischen den beiden Tunnelröhren (BW.-Nr. 5.8) am Portal Buch des Boßlertunnels inkl. Filterkörper hinter der Mauer. Länge = ca. 14 m Hmax = ca. 5,2 m b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		
5.39 -	siehe Teil II					
5.40						
5.41	a) 53.445 - 53.471 b) -	Anlage 4, Blätter 18e, 19c	a) Neubau einer Stützwand bei der Technischen Bw.-Nr. 1.1.4 am Portal Hohenstadt des Steinbühl tunnels inkl. Filterkörper hinter der Mauer. Länge = ca. 26,50 m Hmax = 5,50 m b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		PÄV Freie Strecke Hohenstadt

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Lageplan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Teil I - Dauerhafte Bauwerke						
7.115	a) 48.050 b) -	Anlage 4, Blatt 12b	a) Neubau einer Entwässerungsmulde oberhalb des Stützbauwerks (Bw.-Nr. 5.38) bergseitig des Überfahrtsbauwerkes am Portal Buch des Boßlertunnels inkl. Einlaufschacht. Die Ausleitung erfolgt über eine Rohrleitung (BW.-Nr. 7.1), ein Rückhaltebecken (Bw.-Nr. 1.2.17) und ein Absetzbecken mit Tauchwand (BW.-Nr. 1.2.14) außerhalb des Wasserschutzgebietes in die Fils. Breite: 1,0 m, Tiefe: 0,20 m b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Lage in Wasserschutzgebiet Zone II.
7.116	a) 48.560 b) -	Anlage 4, Blatt 13b	a) Neubau einer Entwässerungsmulde oberhalb des Stützbauwerks (Bw.-Nr. 5.17) bergseitig des Überfahrtsbauwerkes am Portal Todsburg des Steinbühl-tunnels inkl. Einlaufbauwerk und Anschluss an die Entwässerung der Filstalbrücken. Die Ausleitung erfolgt über die Filstalbrücken zu den Hangpfeilern unterhalb des Portals Buch und von dort über eine Rohrleitung (BW.-Nr. 7.1), ein Rückhaltebecken (Bw.-Nr. 1.2.17) und ein Absetzbecken mit Tauchwand (BW.-Nr. 1.2.14) außerhalb des Wasserschutzgebietes in die Fils. Breite: 1,0 m, Tiefe: 0,20 b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Lage in Wasserschutzgebiet Zone II.
7.117	a) 53.568 b) -	Anlage 4, Blatt 19c, Anlage 15.4 Blatt 4c	a) Neubau einer Entwässerungsmulde zwischen Einschnittsböschung und Rettungsplatz Hohenstadt (Bw.-Nr. 1.1.2) Breite: 0,5 m, Tiefe: 0,10 m, Länge: ca. 35 m Sohlbefestigung: Asphalt b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Lage in Wasserschutzgebiet Zone II. PÄV Freie Strecke Hohenstadt